

<p><b>Sitzungsvorlage</b></p> <p>Federführend: 20 Kämmereiamt</p> <p>Beteiligt:</p>	<p><b>Vorlage- Nr:</b>      <b>VO/2018/2011-20</b></p> <p>Status:                      öffentlich</p> <p>Aktenzeichen:</p> <p>Datum:                      05.12.2018</p> <p>Referent:                    Bertram Felix</p>									
<p><b>Haushaltsberatungen 2019</b>  <b>Änderungen bei der Veranschlagung von Einnahmen und Ausgaben sowie</b>  <b>von Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt 2019</b></p>										
<p>Beratungsfolge:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Datum</th> <th>Gremium</th> <th>Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>05.12.2018</td> <td>Finanzsenat</td> <td>Empfehlung</td> </tr> <tr> <td>12.12.2018</td> <td>Stadtrat der Stadt Bamberg</td> <td>Entscheidung</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	05.12.2018	Finanzsenat	Empfehlung	12.12.2018	Stadtrat der Stadt Bamberg	Entscheidung
Datum	Gremium	Zuständigkeit								
05.12.2018	Finanzsenat	Empfehlung								
12.12.2018	Stadtrat der Stadt Bamberg	Entscheidung								

**I. Sitzungsvortrag:**

Anträge aus der Mitte des Stadtrates sowie Nachschiebeliste der Verwaltung

**II. Beschlussvorschlag:**

Der Finanzsenat empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:

Im Vollzug der Beratungen über den Vermögenshaushalt der Stadt Bamberg sind folgende Veränderungen bei den schon eingesetzten Ansätzen vorzunehmen und neue Ansätze einzusetzen:

a) Anträge aus der Mitte des Stadtrates:

Ansätze						
Haushaltsstellen		Einnahmen		Ausgaben		Erl.
		Minderung	Mehrung	Minderung	Mehrung	
		€	€	€	€	
20000.93530	Schulwegsicherheit				10.000	
20000.94000	Bauwendungen Schulen				200.000	
20000.96010	Bewegungsfreundliche Schulhöfe				25.000	
34000.95000	Festplatz Gaustadt				150.000	
47400.98700	Kitas Globalbetrag				200.000	
55100.98790	Invest.zuschüsse Sportvereine				50.000	
58000.93560	Spielplätze				100.000	
61000.94010	Sitzmöglichkeiten Fußgängerzone				15.000	
61510.95670	Planung St. Wolfgangplatz				25.000	
61520.96000	Globalbetrag Investitionsmaßnahmen Konversion					1)
63000.95310	Planungsmittel Lange Straße				50.000	
63000.96000	Fahrradwegenetz				15.000	
63000.96700	Barrierefreie Bushaltestellen				100.000	2)
63000.96760	Radmaßnahme "Cityroute"			50.000		
63000.96790	Planungsmittel Radmaßnahme Wilhelmsplatz/Schönleinsplatz				50.000	
70000.94000	Öffentliche Toiletten				10.000	
75000.94010	WC-Anlage Friedhof Gaustadt				70.000	
91000.31000	Entnahme aus der Haushaltsausgleichsrücklage		1.456.500			
91400.90000	Zuführung an Verwaltungshaushalt				436.500	
	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>1.456.500</b>	<b>50.000</b>	<b>1.506.500</b>	
	<b>Mehrung</b>		<b>1.456.500</b>		<b>1.456.500</b>	
<b>Erläuterungen:</b>						
1)	Haushaltsvermerk: davon 50.000 € für das Thema "Denkwerkstatt MUNA Bürgerbeteiligung"					
2)	Haushaltsvermerk: für Bushaltestellen im Bereich Bürgerrathaus					

Verpflichtungsermächtigungen			
Haushaltsstellen		Minderung	Mehrung
		€	€
63000.96760	Radmaßnahme "City-Route" (Kapuzinerstr./Markusplatz)		50.000
<b>Summe</b>			<b>50.000</b>

Der Antrag der GAL-Fraktion vom 12.11.2018 wurde geschäftsordnungsgemäß behandelt.

b) Nachschiebeliste der Verwaltung:

Ansätze						
Haushaltsstellen		Einnahmen		Ausgaben		Erl.
		Minderung	Mehrung	Minderung	Mehrung	
		€	€	€	€	
20000.36100	Investitionszuweisungen (Digitales Klassenzimmer)		380.000			
20000.93570	Globalbetrag Digitales Klassenzimmer				380.000	1)
36500.36000	Investitionszuweisung (Bundesumweltinitiative)		1.100.000			
36500.96000	Globalbetrag Bundesumweltinitiative				1.100.000	2)
63000.95430	Brose - 2. BA				180.000	
63000.95680	Reorganisation Parkleitsystem				20.000	
91000.31000	Rücklagenentnahme		300.000			
91400.90000	Zuführung an Verwaltungshaushalt				100.000	
	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>1.780.000</b>	<b>0</b>	<b>1.780.000</b>	
	<b>Mehrung</b>		<b>1.780.000</b>		<b>1.780.000</b>	
<b>Erläuterungen:</b>						
1)	Die Verwaltung wird ermächtigt, das auf die jeweilige Schule entfallende Budget im Verwaltungsweg bereitzustellen.					
2)	Die Verwaltung wird ermächtigt, den Globalansatz antragsgemäß zu bewirtschaften und die Mittel in den zutreffenden Teilhaushalten (auch stiftischen Haushalten) bereitzustellen. Haushaltsvermerk: Die Mittel bleiben gesperrt, bis die Finanzierung gesichert ist.					

**Verteiler:**

- a) **Amt 20/200** zum Haushaltsvollzug;
- b) **Amt 20/200** zum Vorgang;
- c) **Amt 20** zur Haushaltsakte 2019;
- d) **Amt 20** Beschlüsse.